

Informationen an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mit Blick auf die Corona Pandemie möchten auch wir verantwortlich mit den uns anvertrauten Menschen umgehen. Wir tragen Sorge für all die Personen, die wir in Kliniken, Altenzentren, im Hospiz und in ihrem häuslichen Umfeld begleiten und für unsere hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Deshalb haben wir uns für folgende Regelungen entschieden. Sie gelten ab sofort und bis auf Weiteres, mindestens aber bis voraussichtlich 19.04.2020.

Damit folgen wir den Empfehlungen der Bundes- und Landesministerien und des RKI (Robert-Koch-Institut), soziale Kontakte auf ein Minimum einzuschränken, um im Interesse der ganzen Bevölkerung die unvermeidliche Ausbreitung der Pandemie zu verlangsamen.

Alle Gruppenveranstaltungen wie die Gruppenabende des Kinder- und Jugendhospizdienstes und des Erwachsenenhospizdienstes, sowie die Supervisionstermine für eben diese Dienste, sind ausgesetzt.

Dies betrifft auch die Trauergruppen für Kinder und ihre Angehörigen und ebenso das Trauercafé und den offenen Trauertreff.

Außerdem fallen die anstehenden Termine des Befähigungskurses für neue Ehrenamtliche aus. Sobald absehbar ist, wann wir diese nachholen können, geben wir neue Termine bekannt.

Alle Besuche von ehrenamtlich Mitarbeitenden im Hospiz Haus Erftaue, in Kliniken, Altenzentren und im häuslichen Umfeld der von uns begleiteten Menschen und deren Familien entfallen.

Diese Maßnahme dient dem Schutz aller an der Versorgung der von uns begleiteten Personen und deren Angehörigen. Sie ist daher für alle Ehrenamtliche bindend.

Wir bitten außerdem von persönlichen Besuchen im Büro bis auf Weiteres abzusehen.

Wir bedanken uns für die Verbundenheit der Mitglieder, Freunde und Förderer des Hospiz-Vereins Erftstadt e.V. und wünschen allen für die gegenwärtige Krise Mut und Gelassenheit, viel Verständnis füreinander und gelebte Solidarität.

Der Vorstand
Hospiz-Verein Erftstadt e.V.